

CEPA Quarterly Meeting

Slovenian Chamber of Commerce, Ljubljana,
September 13, 2017

Ankunft 12.09.2017 22:30 Uhr mit dem letzten Flug aus Wien

Meeting 13.09.2017, 09:00 Uhr Chamber of Commerce of Slovenia

- Welcome Henry Mott, CEPA President
- Welcome & Introduction Slatko Dakic, GZS, Chamber of Commerce ..
- Feedback from the Steering Committee
 - Chris Suter:
 - Difference CEPA Certified (should be „gold standard“, Product of CEPA) and EN 16636 (only document ... can be used less People MAY NOT LOSE CONFIDENCE in CEPA Certified!!! Qualitätsunterschied!!! Soll auch und muss auch so angenommen und wahrgenommen werden
 - CEPA is responsible for the quality of the Work of the certifiing bodies (CB) – wie kann man das sicherstellen?
 - Vorschlag:
 - Zulassung und Monitoring der CB und der Auditoren!
 - Zulassungprozess, Monitoring Prozess
 - Jährliche Konferenz für die Auditoren, Reports der Auditoren, Prüfungen für die Auditoren ...???
 - criteria for CB approval, Auditor Register
 - PF: Zusätzliche Kosten für CB sind vielleicht zusätzliche Kosten für die Unternehmen, die sich zertifizieren lassen ... ?
 - CEPA Ziele (Global Initiative (grün), Ressources for growth (grün und gelb), EU Influence viel rot, Pest Professional) – neues Tool (sehr gut), wird herumgeschickt, damit alle verfolgen können, was die langfristigen Ziele sind und wie der Status der einzelnen Projekte ist

- Ausblick: Global Summit 4. - 6. Juni 2018 in Portugal (Lissabon)
zum nächsten World Pest Day (6. Juni)
Mögliche Austragungsorte wurden gesucht, jetzt wird verhandelt
- Guest Speakers
- Dr. Maja Socan – National Institute for Public Health
vector-borne diseases in Slovenia
Mosquitos, ticks, flies/Mücken, Zecken, (Sand)Fliegen
Gelbfieber, Fieber, die meisten Krankheiten sind nicht in Europa
vertreten, nur manchmal importiert.
gelegentlich: Lime Disease, FSME, West Nil Fieber, Leishmeniasis
selten: subtropische und tropische Krankheiten: Zika, Dengue, ...
Slovenien ist nicht zeckenfrei, daher kann man nur Awareness
Kampanien machen, Vorsichtsmaßnahmen treffen, Impfungen
(FSME) – in Slovenien sind viele Impfungen verpflichtend
vorgeschrieben
Lime Disease – keine Vorsichtsmaßnahmen ... nur Zeckenentfernung
und Behandlung
Mosquito-borne diseases: West Nil Fieber/-Virus, weniger wichtig
Dengue, Malaria, Zika, Gelbfieber
Aedes albopictus (Tigermücken) können derzeit in ganz Slovenien
außer in den Alpenregionen gefunden werden.

Global Movement (Reiseverhalten) ist sicherlich der Hauptgrund für
die Verbreitung, weniger die globale Erwärmung, die aber sicherlich
unterstützt.
Chikungunya – die weltweite Epidemiologie hat sich verändert
(Tigermücken-Explosion ab 2005 Reunion, Indien, Sri Lanka,
Singapore, Malaysia und China)
kann sich auf ein anderes Insekt einspielen ... (Aedes aegypti)
Infizierte Personen, die „nach Hause“ kommen, können über
heimische Insekten eine Übertragung lokal verursachen ... (2007
Emilia Romagna, 2017 Frankreich und Lazio/Italien)
Autochtone Übertragung (durch lokale Insekten) Malaria
(Griechenland) (autochthonous transmission – through hot weather
in Europe ... in quite small scale, but it happened.

Dengue: 2010 Kroatien, Dalmatien, Frankreich
2012 Portugal/Madeira, 2013/2014/2015 Frankreich
Nicht von Insekt zu Insekt, sondern von Insekt über
Säugetier/Mensch zu anderem Insekt, aber jeder Virus ist
üblicherweise auf einen bestimmten Organismus abgestimmt (auf
bestimmte Zecken oder bestimmte Moskitos)

Preparedness Plan: Bluttests, Überwachung von Krankheitsfällen,
Blut Autarkie (Slovenien ja, Österreich???), Communication, ...

Schlussfolgerungen: Klimawandel ist ein schleichendes Problem,
Gegenstrategien müssen rechtzeitig und gut umgesetzt werden

- Mag. Marta Pavlic Cuk – Chemicals Office of the Republic of Slovenia, Ministry of Health: The regulatory Context of biocidal products in Slovenia
 - List of approved active substances (in Slovenia, also on Echa homepage)

- CEPA Internals
 - Position Paper on Cholecalciferol
Industry: nicht als Ersatz der Anticoagulazien, aber als Addition to the Toolbox ja ...
 - Education in European Countries (Kollege aus Norwegen), soll hier eine Arbeitsgruppe gebildet werden? Ja, weil die Ausbildungen zu unterschiedlich sind oder gar nicht existieren
 - Von ANID (Italien), Sergio
Certification Strategie (wer ist zertifiziert, wonach (CEPA Certified oder EN 16636)
Wie sollte vorgegangen werden, damit der Standard nicht kippt
Bessere Zusammenarbeit mit den Lokalen Organisationen
Image Building CEPA Certified
 - Milagros (Spanien): International Affairs, Global Initiative
Entwicklung für Südamerikanische Staaten, die noch keine Assoziation haben (Uruguay, Argentina, Peru, Panama, Chile)
Uruguay ist interessiert an CEPA Certified (Training online)

- Vorschlag einer Arbeitsgruppe über das Positionspapier zu Cholecalciferol (weil Vorschlag in der Industrie nicht angenommen wurde)
- CEPA Accounts per 01.09.2017 Michel Tulkins
P&L
3000 EUR mehr Umsatz
noch 15000 EUR nicht fakturiert (Einkommensseite aber derzeit im Budget)
Global Summit Abrechnung kann evtl. im nächsten Budget geklärt werden
Ausgaben im Budget oder darunter, nur WEB und IT sind etwas höher, Management Expense etwas höher (Steering Committee und Berater sind teilweise dazu gekommen)
Profit momentan höher als geplant.
Offene Posten größtenteils Certification Bodies (41 TE)
- AOB
Marc Aubry wird Head of College of international Service Companies
BASF ist nicht mehr Sponsor/Member of CEPA
KWIZDA ist Member of CEPA ... die sollen nicht wegbrechen
Sumitomo (Bosnien ...?) – do we agree to the application of Membership – einstimmige Annahme durch die gesamte Gruppe
CGF – Sustainable Retail Conference in Montreal ... sehr teuer
PestWorld 2017 in Baltimore (27 Oktober)/Global Coalition Meeting at the same time
GFSI – Global Food Safety Initiative Conference – Tokyo (March 2018)
Termine für 2018

Abstimmung End of Meeting: 13:30 Uhr

- Lunch Break (13:30 – 15:00 Uhr)
- Rückflug LJU-VIE 17:35 Uhr bis 18:25 Uhr

Peter Fiedler, 13.09.2017